Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 1. September 2017

Städtischer Haushalt in 2017 auf gutem Weg

Wie Bürgermeister Daniel Tybussek in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mitteilte ist der städtische Haushalt in 2017 auf einem guten Weg. Er rechnet sogar mit einem leicht besseren Ergebnis als geplant. Ursprünglich sollte der Haushalt mit einem Überschuss von 136.462 € abschließen. Derzeit geht die Stabstelle „Bürgerbeteiligung und Controlling“ von einem Überschuss von rund 372.000 € aus. „Es freut mich sehr, dass wir die Anforderungen im laufenden Jahr insgesamt gut erfüllen konnten, “ führt Kämmerer Daniel Tybussek aus.

Begünstigt wird die aktuelle Entwicklung durch Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von knapp 900.000 € und der guten steuerlichen Lage. Dem stehen Mehraufwendungen bei der Kreisumlage und leider auch eine Budgetüberschreitung im Fachbereich „Jugend und Soziales“ in Höhe von rund 530.000 € gegenüber. Außerdem fehlen die Einnahmen der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen an der B 43, die durch die Baumaßnahmen von Hessen Mobil nicht mehr funktionieren und durch neue Geräte ohne Kontaktschleife ersetzt werden müssen.

„Es gibt im Laufe eines Haushaltsjahres immer neue Anforderungen und Entwicklungen, auch können sich verschiedene Rahmenbedingungen ändern“, so Daniel Tybussek. „Umso wichtiger ist, dass durch die gute Arbeit der städtischen Kolleginnen und Kollegen bislang alle Anforderungen des Haushaltssicherungskonzepts erfüllt und teilweise sogar übertroffen werden konnten“. Durch diese Basis kann unser Haushaltsziel erreicht und Steuern und Gebühren beibehalten werden. Mittlerweile liegt Mühlheim mit einer Grundsteuer B in Höhe von 450 % weit unter Hessens Durchschnitt.